



Verbraucher- und Beratungsinformationen

Allgemeine Bedingungen, Widerruf, Datenschutz und ergänzende Hinweise

NARZFREI® – Vanessa Streek-Harbrecht
Moselstr. 14 | 41466 Neuss
streek@narzfrei.com | +49 2131 939 76 31
www.narzfrei.com | USt-IdNr. DE432534907

Inhalt

1. Allgemeine Beratungsbedingungen
2. Widerrufsbelehrung
3. Muster-Widerrufsformular
4. Datenschutzinformation nach Art. 13 DSGVO
5. NARZFREI® Community-Regeln
6. Nutzungshinweise für Hypnosen, Imaginationen und Audioinhalte

Hinweis zur Verwendung

Diese Unterlage dient der Information vor einer Buchung und kann dauerhaft gespeichert oder heruntergeladen werden. Der konkret gewählte Leistungsumfang, Preis, Beginn und Zahlungsweise ergeben sich zusätzlich aus dem individuellen Vertrag. Erforderliche Erklärungen und Einwilligungen werden vor Vertragsschluss gesondert und aktiv eingeholt. Der bloße Download dieser PDF ersetzt weder den individuellen Vertrag noch eine erforderliche Zustimmung.

B. Allgemeine Beratungsbedingungen

§ 1 Gegenstand und Rechtsnatur

1. NARZFREI® erbringt nichtheilkundliche psychologische und neurolinguistisch fundierte Beratungsleistungen zur Einordnung belastender zwischenmenschlicher Situationen sowie zur Reflexion von Beziehungs-, Kommunikations-, Wahrnehmungs- und Verhaltensdynamiken. Ziel ist die Entwicklung selbstbestimmter Handlungs- und Kommunikationsmöglichkeiten.
2. Der Vertrag ist ein Dienstvertrag. Geschuldet wird die sorgfältige Erbringung der vereinbarten Beratung, nicht ein bestimmter persönlicher, partnerschaftlicher, gesundheitlicher oder wirtschaftlicher Erfolg.
3. Die Beratung wird grundsätzlich höchstpersönlich von Vanessa Streek-Harbrecht erbracht. Eine Übertragung der eigentlichen Beratung auf Dritte erfolgt nur mit vorheriger ausdrücklicher Zustimmung.

§ 2 Abgrenzung zu Heilkunde und Psychotherapie

1. Die Beraterin ist Neurolinguistin (M.A.), Kommunikationsprofinerlin und psychologische Beraterin. Sie ist weder Ärztin noch approbierte Psychotherapeutin noch Heilpraktikerin für Psychotherapie.
2. Die Leistungen sind keine Psychotherapie oder medizinische, psychiatrische oder heilkundliche Behandlung. Es werden keine psychischen oder körperlichen Erkrankungen diagnostiziert oder behandelt und keine Heilversprechen abgegeben. Insbesondere wird keine Diagnose über die beratene Person oder über abwesende Dritte gestellt.
3. Die Beratung ersetzt keine erforderliche ärztliche, psychiatrische oder psychotherapeutische Untersuchung oder Behandlung. Laufende Behandlungen und verordnete Medikamente dürfen nicht aufgrund der Beratung ohne Rücksprache mit der behandelnden Fachperson verändert oder beendet werden.
4. Die Beraterin darf eine Beratung ablehnen oder beenden, wenn eine nichtheilkundliche Beratung fachlich nicht geeignet oder nicht ausreichend erscheint. Sie kann die Inanspruchnahme geeigneter Fachstellen empfehlen.

Kein Krisen-oder Notfalldienst

Bei akuter Selbst- oder Fremdgefährdung, Suizidgedanken oder einer sonstigen akuten psychiatrischen oder medizinischen Krise sind unverzüglich 112, eine psychiatrische Notaufnahme oder der ärztliche Bereitschaftsdienst 116117 zu kontaktieren. Nachrichten an NARZFREI® werden nicht fortlaufend überwacht.

§ 3 Vertragsschluss und Volljährigkeit

1. Das Angebot richtet sich ausschließlich an volljährige, eigenverantwortlich handlungsfähige Personen. Angaben in Buchungsanfragen müssen vollständig und zutreffend sein.
2. Calendly, E-Mail, Telefon oder WhatsApp dienen zunächst der Buchungsanfrage. Der Vertrag kommt erst durch ausdrückliche Terminbestätigung, Übersendung der Rechnung oder beiderseitige Unterzeichnung zustande.
3. Bei Fernabsatz- und außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen gelten die beigefügten Widerrufsunterlagen.

§ 4 Leistungsformate

4.1 Psychologische Situationsanalyse

Eine eigenständige Sitzung à 60 Minuten zum Preis von 149,00 € brutto. Sie dient der Einordnung der individuellen Situation, der Erfassung zentraler Dynamiken, ersten Handlungsempfehlungen und der Prüfung, ob weitere Beratung sinnvoll ist. Es besteht weder eine Verpflichtung zur Fortsetzung noch ein Anspruch auf Aufnahme in ein Folgeangebot.

4.2 Orientierungs- und Vertiefungsphase

Fünf Sitzungen à 60 Minuten zum Gesamtpreis von 745,00 € brutto. Die fünfte Sitzung enthält eine Standortbestimmung. Termine sollen grundsätzlich in Abständen von mindestens 7 und höchstens 28 Tagen und innerhalb von drei Monaten ab der ersten Sitzung stattfinden. Abweichungen können individuell vereinbart werden; eine automatische Verlängerung erfolgt nicht.

4.3 NARZFREI® Intensivbegleitung

Sechs Sitzungen à 60 Minuten, sofortiger Zugang zum vereinbarten Digitalprogramm und drei Monate NARZFREI® Community zum Gesamtpreis von 1.290,00 € brutto. Die Laufzeit beginnt am vereinbarten Startdatum. Sitzungen sollen innerhalb der drei Monate wahrgenommen werden. Für noch offene Sitzungen besteht eine vierwöchige Nachholphase; eine weitergehende Übertragung bedarf einer ausdrücklichen individuellen Vereinbarung. Zur transparenten Abrechnung entfallen vom Paketpreis rechnerisch 734,56 Euro auf die sechs Sitzungen, 410,01 Euro auf das Digitalprogramm und 145,43 Euro auf die dreimonatige Community-Begleitung. Bei der Abrechnung einzelner Sitzungen wird grundsätzlich ein Sechstel des auf die Sitzungen entfallenden Paketwertes, gerundet 122,43 Euro, angesetzt. Eine entstehende Rundungsdifferenz wird bei der Schlussabrechnung ausgeglichen.

4.4 Folgekontingente

Nach der Situationsanalyse oder einer Beratungsphase können neue Kontingente vereinbart werden: Fünf Sitzungen für 745,00 € brutto oder zehn Sitzungen für 1.490,00 € brutto. Jedes Kontingent ist ein eigener Vertrag. Inhalt, Zeitraum und gegebenenfalls Ratenzahlung werden im individuellen Vertrag festgehalten.

4.5 NARZFREI® Community nach der Intensivbegleitung

Die Fortsetzung kostet 59,00€ brutto monatlich und erfordert einen gesonderten Vertrag. Sie beginnt nicht automatisch. Sie enthält keine 1:1-Sitzungen, läuft auf unbestimmte Zeit und ist jederzeit zum Ende des laufenden monatlichen Abrechnungszeitraums in Textform kündbar. Gesetzliche Kündigungswege, einschließlich eines gegebenenfalls erforderlichen Kündigungsbuttons, bleiben unberührt.

§ 5 Vergütung und Fälligkeit

1. Alle Preise sind Endpreise einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Rechnungen werden elektronisch übermittelt.
2. Bei Beratungs- und Folgekontingenten ist der vereinbarte Gesamtpreis mit Vertragsschluss fällig, sofern nicht ausdrücklich eine individuelle Ratenzahlungsvereinbarung in Textform getroffen wurde.
3. Online-Sitzungen sind spätestens 24 Stunden vor dem Termin per Überweisung zu bezahlen; bei kurzfristiger Buchung unverzüglich. Vor-Ort-Sitzungen können vorab per Überweisung oder unmittelbar nach dem Termin bar, per Karte oder per Überweisung bezahlt werden.
4. Bei Beratungs- und Folgekontingenten ist der vereinbarte Gesamtpreis mit Vertragsschluss fällig, sofern nicht ausdrücklich eine individuelle Ratenzahlungsvereinbarung in Textform getroffen wurde. Bei der Intensivbegleitung sind wahlweise 1.290,00 € bei Vertragsschluss oder drei Raten à 430,00 € fällig: die erste bei Vertragsschluss, die zweite einen Monat und die dritte zwei Monate nach Vertragsbeginn. Individuelle Ratenzahlung bedarf einer gesonderten Vereinbarung in Textform. Ratenzahlung verändert den Gesamtpreis und die Laufzeit nicht.
5. Die Vergütung für die gesondert gebuchte NARZFREI® Community in Höhe von 59,00 Euro brutto ist monatlich im Voraus fällig. Der jeweilige Abrechnungszeitraum beginnt an dem im individuellen Vertrag vereinbarten Startdatum.

§ 6 Termine, Verspätung und Ausfallhonorar

1. Termine können bis 48 Stunden vor Beginn kostenfrei in Textform abgesagt oder verschoben werden.
2. Bei späterer Absage oder Nichterscheinen kann die vereinbarte Vergütung verlangt werden, soweit der ausschließlich reservierte Termin nicht anderweitig vergeben werden konnte. Ersparte Aufwendungen und anderweitiger Erwerb werden angerechnet. Der beratenen Person bleibt ausdrücklich der Nachweis gestattet, dass kein oder ein wesentlich geringerer Vergütungsanspruch entstanden ist.
3. Bei nachgewiesener akuter Erkrankung oder einem unverschuldeten Notfall kann die Beraterin nach billigem Ermessen einmalig eine kostenfreie Verschiebung anbieten. Zwingende gesetzliche Rechte bleiben unberührt.
4. Bei Verspätung der beratenen Person endet die Sitzung grundsätzlich zum ursprünglich vereinbarten Zeitpunkt. Ein Anspruch auf Verlängerung besteht nicht. Bei einer Verspätung von mehr als 20 Minuten kann der Termin als nicht wahrgenommen gelten, sofern eine sinnvolle Beratung in der Restzeit nicht mehr möglich ist.
5. Sagt die Beraterin ab, wird ein Ersatztermin angeboten. Bereits gezahlte Vergütung wird auf Wunsch erstattet, wenn kein Ersatztermin vereinbart wird. Weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

§ 7 Onlineberatung und technische Störungen

1. Die Onlineberatung erfolgt vorrangig über Microsoft Teams, ersatzweise über Google Meet oder Telefon. Die beratene Person sorgt für geeignete Endgeräte, Internetverbindung, ungestörte Umgebung und Schutz vor unbefugtem Mithören.
2. Bei technischen Störungen wird zunächst auf Telefon oder einen Ersatzlink gewechselt. Liegt die Ursache im Verantwortungsbereich der Beraterin, wird die Sitzung angemessen verlängert oder kostenfrei nachgeholt. Liegt die Ursache ausschließlich im Verantwortungsbereich der beratenen Person und ist ein Wechsel nicht möglich oder wird abgelehnt, entscheidet die Beraterin unter Berücksichtigung der Umstände, ob die Sitzung fortgesetzt, verschoben oder nach § 6 berechnet wird. Der Nachweis eines geringeren Anspruchs bleibt möglich.
3. Sitzungen werden nicht aufgezeichnet.

§ 8 Präsenzberatung und Walk & Talk

1. Präsenztermine finden nach Vereinbarung in der Praxis Moselstraße 14, 41466 Neuss, oder in einem vorher benannten Beratungsraum in Neuss statt. Die Praxis ist barrierefrei; alternative Räume können nicht barrierefrei sein. Dies wird vor der Buchung mitgeteilt.
2. Walk & Talk ist eine nur nach gesonderter Vereinbarung mögliche psychologische Beratung im Gehen. Die Beraterin bestimmt eine geeignete Route in Neuss und entscheidet mit, ob Thema, Wetter, körperliche Verfassung und äußere Bedingungen geeignet sind.

3. Im öffentlichen Raum kann keine mit einem geschlossenen Raum vergleichbare Vertraulichkeit gewährleistet werden. Die beratene Person entscheidet nach diesem Hinweis freiwillig über die Teilnahme und sorgt für geeignete Kleidung und Schuhe.
4. Es können bilaterale Bewegungs- und Wahrnehmungsimpulse eingesetzt werden. Dabei handelt es sich um einfache alternierende Bewegungs- und Aufmerksamkeitsreize zur Unterstützung persönlicher Reflexion. Es findet keine medizinische Hirnstimulation und keine traumatherapeutische Behandlung, insbesondere kein EMDR, statt. Eine bestimmte psychische oder gesundheitliche Wirkung wird nicht geschuldet.

§ 9 Mitwirkung und Eigenverantwortung

Die beratene Person entscheidet eigenverantwortlich über die Umsetzung besprochener Möglichkeiten. Sie informiert die Beraterin, soweit für die Eignung der Beratung erforderlich, über akute Krisen und relevante laufende medizinische oder psychotherapeutische Behandlungen. Die Beraterin trifft keine Entscheidungen für die beratene Person und erteilt keine medizinischen, steuerlichen oder anwaltlichen Weisungen.

§ 10 Kommunikation und Erreichbarkeit

1. Organisatorische Einzelkommunikation erfolgt per E-Mail. Fachliche Gruppenkommunikation richtet sich nach den Community-Regeln. Ein Anspruch auf ständige Erreichbarkeit, sofortige Antwort oder Beratung außerhalb vereinbarter Sitzungen besteht nicht.
2. Übliche Geschäftszeiten sind Montag bis Freitag von 9:00 bis 18:00 Uhr, ausgenommen gesetzliche Feiertage in Nordrhein-Westfalen und angekündigte Abwesenheiten. E-Mails werden grundsätzlich einmal pro Werktag gesichtet; eine Antwort erfolgt je nach Umfang am selben oder nächsten Werktag.

§ 11 Verschwiegenheit

1. Die Beraterin verpflichtet sich vertraglich, alle erkennbar vertraulichen Informationen auch nach Vertragsende vertraulich zu behandeln. Diese Verpflichtung entspricht nicht der Behauptung einer berufsrechtlich in jeder Hinsicht mit approbierten Psychotherapeutinnen oder Ärzten identischen Schweigepflicht.
2. Eine Offenlegung erfolgt nur aufgrund einer ausdrücklichen Entbindung, einer gesetzlichen Verpflichtung oder Berechtigung, zur Wahrnehmung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche, gegenüber weisungsgebundenen technischen oder organisatorischen Dienstleistern im erforderlichen Umfang oder in einer erheblichen akuten Gefahrenlage im gesetzlich zulässigen Umfang.
3. Fachliche Supervision erfolgt ausschließlich in anonymisierter Form, sodass eine Identifizierung der beratenen Person nach vernünftigem Ermessen nicht möglich ist.

§ 12 Digitale Inhalte und Nutzungsrechte

1. Umfang und Funktionen des Digitalprogramms sind in Anlage F beschrieben. Der Zugang wird für mindestens zwölf Monate ab Freischaltung gewährleistet. Danach bleibt er bestehen, solange NARZFREI® das Programm und die verwendete Plattform betreibt. Ein lebenslanger oder zeitlich unbegrenzter technischer Zugang wird nicht geschuldet. 2. Videos, Audios und Hypnosen sind über Tentary abrufbar. Arbeitsblätter und Arbeitsräume dürfen für den persönlichen Gebrauch heruntergeladen und ausgedruckt werden. Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Gewährt wird ein einfaches, nicht übertragbares, nicht unterlizenzierbares Nutzungsrecht für persönliche Zwecke.
3. Untersagt sind insbesondere Weitergabe von Zugangsdaten, Vervielfältigung außerhalb des persönlichen Gebrauchs, öffentliche Wiedergabe, Verkauf, Upload, Bearbeitung zur Weiterverbreitung und Zugänglichmachung an Dritte.
4. Gesetzliche Rechte bei mangelhaften digitalen Produkten, einschließlich erforderlicher Aktualisierungen im gesetzlichen Bereitstellungszeitraum, bleiben unberührt.

§ 13 Laufzeit, Kündigung und Abrechnung

1. Einzelsitzungen enden mit ihrer Durchführung. Kontingente und die Intensivbegleitung enden mit Ablauf des vereinbarten Zeitraums, ohne sich automatisch zu verlängern. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung und zwingende gesetzliche Kündigungsrechte bleiben unberührt.
2. Soweit § 627 BGB oder ein anderes gesetzliches Kündigungsrecht anwendbar ist, kann die beratene Person die persönliche Beratung in Textform beenden. Bereits erbrachte Leistungen und wirksam entstandene Ausfallvergütungen bleiben zu bezahlen. Nicht erbrachte persönliche Beratungsleistungen werden nach den im Vertrag ausgewiesenen Paketwerten erstattet beziehungsweise nicht mehr fällig.
3. Bei der Intensivbegleitung bleibt der rechtmäßig freigeschaltete Digitalzugang bestehen. Dies gilt vorbehaltlich gesetzlicher Widerrufs-, Rücktritts-, Minderungs- und Vertragsbeendigungsrechte, insbesondere bei mangelhaften digitalen Produkten. Sein Paketwert beträgt 410,01 €. Die Community wird bis zum Wirksamwerden der Beendigung zeitanteilig mit insgesamt höchstens 145,43 € für drei Monate abgerechnet. Jede durchgeführte oder wirksam als Ausfall berechnete Sitzung wird mit 122,43 €

angesetzt. Ein verbleibendes Guthaben wird innerhalb von 14 Tagen abgerechnet und erstattet. Gesetzliche Widerrufsfolgen gehen dieser Regelung vor.

4. Die Beraterin kann aus wichtigem Grund das Vertragsverhältnis beenden, insbesondere bei Bedrohungen, erheblichen oder wiederholten Grenzverletzungen, wiederholtem Nichterscheinen, dauerhaft fehlender Mitwirkung, nachhaltigem Vertrauensverlust oder fachlicher Nichteignung der nichtheilkundlichen Beratung. Bereits erbrachte Leistungen werden abgerechnet; nicht erbrachte Leistungen erstattet.

§ 14 Haftung

1. Die Beraterin haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften.

2. Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht ist die Haftung auf den vertragstypischen, bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schaden begrenzt. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung erst ermöglicht und auf deren Einhaltung regelmäßig vertraut werden darf.

3. Im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Die vorstehenden Beschränkungen gelten auch zugunsten gesetzlicher Vertreterinnen und Erfüllungsgehilfen, soweit zulässig.

4. Eine Haftung allein wegen des Nichteintritts eines bestimmten Beratungserfolgs besteht nicht. Zwingende Rechte wegen digitaler Produkte bleiben unberührt.

§ 15 Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten richtet sich nach Anlage G. Besondere Kategorien personenbezogener Daten werden nur auf einer tragfähigen Rechtsgrundlage, insbesondere einer gesonderten ausdrücklichen Einwilligung, verarbeitet. Freiwillige Kommunikationswege können ohne Nachteil für andere Vertragsleistungen abgelehnt oder für die Zukunft widerrufen werden, soweit sie nicht für das konkret gewählte Angebot erforderlich sind.

§ 16 Verbraucherstreitbeilegung

NARZFREI® ist nicht bereit und nicht verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Diese Information gilt vorbehaltlich einer künftig entstehenden gesetzlichen Teilnahmeverpflichtung.

§ 17 Schlussbestimmungen

1. Es gilt deutsches Recht unter Wahrung zwingender Verbraucherschutzvorschriften des Staates, in dem die beratene Person ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat.

2. Änderungen und Ergänzungen sollen in Textform erfolgen. Individuelle Abreden haben Vorrang. Der Vorrang individueller Vereinbarungen und der Nachweis abweichender Vereinbarungen bleiben unberührt.

3. Sollte eine Bestimmung unwirksam sein oder werden, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam, soweit gesetzlich vorgesehen. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung treten die gesetzlichen Vorschriften.

C. Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns – NARZFREI® – Vanessa Streek-Harbrecht, Cyriakusstraße 10, 41468 Neuss, Telefon +49 2131 939 76 31, E-Mail streek@narzfrei.com – mittels einer eindeutigen Erklärung (zum Beispiel ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf bei uns eingegangen ist. Für die Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde; Ihnen werden wegen der Rückzahlung keine Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, haben Sie einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu Ihrer Mitteilung bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der vorgesehenen Dienstleistungen entspricht, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen für Wertersatz erfüllt sind.

Bei nicht auf einem körperlichen Datenträger befindlichen digitalen Inhalten kann das Widerrufsrecht vorzeitig erlöschen, wenn Sie ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Vertragserfüllung begonnen wird, Sie Ihre Kenntnis vom Verlust des Widerrufsrechts bestätigt haben und Ihnen eine gesetzeskonforme Vertragsbestätigung bereitgestellt wurde.

D. Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, können Sie dieses Formular ausfüllen und zurücksenden:

An NARZFREI® – Vanessa Streek-Harbrecht, Cyriakusstraße 10, 41468 Neuss, E-Mail: streek@narzfrei.com

Hiermit widerrufe(n) ich/wir den von mir/uns abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung beziehungsweise die Bereitstellung der folgenden digitalen Inhalte:

Bestellt/Vertrag geschlossen am _____

Name _____

Anschrift _____

Datum _____

Unterschrift (nur bei Mitteilung auf Papier) _____

G. Datenschutzinformation nach Art. 13 DSGVO

1. Verantwortliche

NARZFREI® – Vanessa Streek-Harbrecht, Cyriakusstraße 10, 41468 Neuss
E-Mail: streek@narzfrei.com | Telefon: +49 2131 939 76 31

2. Datenkategorien und Zwecke

Verarbeitet werden Stamm- und Kontaktdaten, Termin- und Vertragsdaten, Zahlungs- und Rechnungsdaten, Kommunikationsinhalte, technische Nutzungsdaten sowie inhaltliche Beratungsangaben und freiwillig mitgeteilte besondere Kategorien personenbezogener Daten, insbesondere gesundheitsbezogene Informationen. Zwecke sind Vertragsanbahnung und -durchführung, Terminorganisation, Beratung, Bereitstellung digitaler Inhalte, Community-Moderation, Kommunikation, Rechnungswesen, Erfüllung gesetzlicher Pflichten, IT-Sicherheit und Rechtsverteidigung.

3. Rechtsgrundlagen

	Rechtsgrundlage
Vertragsanbahnung und -durchführung, Terminorganisation, Bereitstellung	Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO
Steuer- und handelsrechtliche Pflichten	Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO
IT-Sicherheit, Missbrauchsabwehr, Rechtsverteidigung	Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO; berechtigtes Interesse an sicherem Betrieb und Rechtsdurchsetzung
Freiwillige Kontaktwege und optionale Community-Nutzung	Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO
Besondere Kategorien personenbezogener Daten	Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO – ausdrückliche Einwilligung

Soweit eine Einwilligung widerrufen wird, bleibt die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung unberührt. Erforderliche Vertrags- und Abrechnungsdaten können unabhängig davon auf anderen Rechtsgrundlagen weiterverarbeitet werden.

4. Empfänger und Dienstleister

Daten werden nur im erforderlichen Umfang an folgende Empfängerkategorien beziehungsweise eingesetzte Dienste übermittelt: Website-Hosting und Buchung (Wix, Calendly), Videokommunikation (Microsoft Teams, Google Meet), E-Mail und Dokumentenverwaltung (Google Workspace/Gmail, Microsoft 365/Outlook, Google Drive, Adobe Acrobat Sign), Kurs- und Zahlungsabwicklung (Tentary, Stripe, PayPal), Buchhaltung (Lexware), Steuerberatung, Banken sowie Behörden und Rechtsberatung bei gesetzlicher Verpflichtung oder berechtigtem Anlass.

Mit Auftragsverarbeitern werden, soweit erforderlich, Vereinbarungen nach Art. 28 DSGVO geschlossen. Dienstleister handeln teilweise als eigenständig Verantwortliche, insbesondere bei Zahlungs- und Kommunikationsdiensten.

5. Drittlandübermittlungen

Bei einzelnen internationalen IT-Dienstleistern kann eine Verarbeitung außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums nicht ausgeschlossen werden. Übermittlungen erfolgen nur bei Vorliegen der Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO, insbesondere auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses, einer gültigen Zertifizierung nach einem anerkannten Datenschutzrahmen oder EU-Standardvertragsklauseln mit erforderlichen ergänzenden Maßnahmen. Aktuelle Informationen können bei der Verantwortlichen angefragt und den Datenschutzhinweisen der jeweiligen Anbieter entnommen werden.

6. Speicherdauer

Datenart	Regelfrist
Buchungsanfragen ohne Vertrag	grundsätzlich 6 Monate nach Abschluss der Kommunikation, sofern keine Rechtsansprüche bestehen
Vertrags- und Beratungsnotizen	grundsätzlich 3 Jahre ab Ende des Jahres der Beendigung; früher, wenn der Zweck entfällt und keine Ansprüche oder Pflichten entgegenstehen
Rechnungs-, Zahlungs- und steuerrelevante Unterlagen	nach den jeweils geltenden gesetzlichen Aufbewahrungsfristen
Einwilligungs- und Widerrufsnachweise	für die Dauer der Nutzung und anschließend entsprechend möglicher Nachweis- und Verjährungsfristen
Community-Nachrichten	nach Maßgabe der Plattform und Löschmöglichkeiten; eigene erforderliche Nachweise nur solange notwendig

7. Bereitstellungspflicht

Stamm-, Kontakt-, Termin- und Zahlungsdaten sind für Vertragsschluss und Durchführung erforderlich. Ohne sie kann die Leistung nicht erbracht werden. Besondere Kategorien personenbezogener Daten sowie WhatsApp-Nutzung sind grundsätzlich freiwillig; soweit sensible Angaben für eine fachlich verantwortbare Einordnung zwingend benötigt werden und keine tragfähige Rechtsgrundlage besteht, kann die Beratung nicht oder nicht in der gewünschten Form durchgeführt werden.

8. Rechte

Betroffene Personen haben nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch sowie das Recht, Einwilligungen jederzeit für die Zukunft zu widerrufen. Ein Widerspruch gegen Verarbeitungen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO kann aus Gründen erfolgen, die sich aus der besonderen Situation ergeben.

9. Beschwerderecht

Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestraße 2–4, 40213 Düsseldorf, www.idi.nrw.de. Ein Beschwerderecht besteht auch bei jeder anderen zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde.

10. Keine automatisierten Entscheidungen

Es findet keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling mit rechtlicher oder ähnlich erheblicher Wirkung statt.

11. Sicherheit

NARZFREI® setzt angemessene technische und organisatorische Maßnahmen ein. Beratungsnotizen werden lokal und zugriffsgeschützt geführt. Eine absolute Sicherheit elektronischer Kommunikation kann nicht garantiert werden.

I. NARZFREI® Community-Regeln

1. Die Community ist eine moderierte WhatsApp - Gruppenbegleitung und keine Einzelberatung, Psychotherapie oder Krisenintervention.
2. Die Beraterin prüft eingegangene Anliegen grundsätzlich zweimal werktäglich innerhalb der Geschäftszeiten Montag bis Freitag, 9:00 bis 18:00 Uhr. Es besteht kein Anspruch auf bestimmte Prüfzeitpunkte.
3. Die Beraterin gibt höchstens sechs zusammenfassende fachliche Antworten pro Gruppe und Werktag. Eine Antwort kann mehrere bis dahin eingegangene Anliegen aufgreifen. Es besteht kein Anspruch jedes Mitglieds auf eine individuelle Antwort.
4. Sprachnachrichten von Mitgliedern dürfen höchstens vier Minuten lang sein. Ausführliche Fallaufarbeitungen gehören in eine gebuchte Sitzung.
5. Außerhalb der Geschäftszeiten, an Feiertagen in Nordrhein-Westfalen und während angekündigter Abwesenheiten besteht kein Anspruch auf Sichtung oder Antwort.
6. Bei dringenden oder krisenhaften Situationen sind die im Notfallhinweis genannten Stellen zu kontaktieren. WhatsApp-Nachrichten werden nicht fortlaufend überwacht.
7. Mitglieder behandeln Beiträge anderer streng vertraulich. Screenshots, Weiterleitungen, Aufzeichnungen, Veröffentlichungen und die Weitergabe von Namen, Telefonnummern oder Inhalten sind untersagt.
8. Diagnosen über andere Mitglieder oder abwesende Dritte, Beleidigungen, Drohungen, Diskriminierungen, Werbung und Kontaktaufnahme gegen den erklärten Willen sind untersagt.
9. NARZFREI® kann Beiträge moderieren und Mitglieder bei erheblichen oder wiederholten Verstößen gegen diese Community-Regeln mit sofortiger Wirkung aus der Gruppe ausschließen und die Community-Mitgliedschaft aus wichtigem Grund beenden. Beruht der Ausschluss auf einem von dem Mitglied zu vertretenden erheblichen Regelverstoß, besteht für den bereits begonnenen und bezahlten monatlichen Abrechnungszeitraum kein Anspruch auf anteilige Erstattung, soweit dem keine zwingenden gesetzlichen Vorschriften entgegenstehen. Weitere Monatsbeiträge werden nicht erhoben. Gesetzliche Vergütungs- und Schadensersatzansprüche bleiben unberührt.
10. Die drei Monate innerhalb der Intensivbegleitung enden automatisch. Eine Fortsetzung zu 59,00 € brutto monatlich setzt einen gesonderten Vertrag voraus und ist zum Ende des laufenden Abrechnungsmonats kündbar.

J. Nutzungshinweise für Hypnosen, Imaginationen und Audioinhalte

- Nur in einer sicheren, ruhigen Umgebung im Sitzen oder Liegen verwenden.
- Nicht beim Führen von Fahrzeugen, Bedienen von Maschinen oder in Situationen verwenden, die fortlaufende Aufmerksamkeit erfordern.
- Nicht unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder beeinträchtigenden Substanzen verwenden.
- Bei Unwohlsein, starker innerer Unruhe oder anderen unangenehmen Reaktionen die Wiedergabe beenden und bei Bedarf geeignete fachliche Hilfe in Anspruch nehmen.
- Bei bekannten psychischen, neurologischen oder sonstigen gesundheitlichen Erkrankungen sowie Schwangerschaft ist bei Unsicherheit vor Nutzung eine ärztliche oder psychotherapeutische Fachperson zu befragen.
- Die Inhalte dienen Entspannung, persönlicher Orientierung und Selbstreflexion. Sie sind keine medizinische oder